

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N. 14.

Dresden, am 15. December

1893.

Vierzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. December 1893, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 118 — 128. — Entschuldigung.
— Allgemeine Vorberathung über das königl. Dekret Nr. 18, eine Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1868 betr., sowie über einen Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushaltsetat und zum Entwurfe des Finanzgesetzes auf die Jahre 1894 und 1895. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel, von Meisch und von Seydewitz sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Diller und Geh. Finanzrath Beutler.

Anwesend 77 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 118.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Webers Karl Gottlieb Thomas in Weiersdorf, Abänderung einer gerichtlichen Entscheidung betr.

Präsident: Bewendet bei der gedruckt zu vertheilenden Anzeige.

(Nr. 119.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Sehna um Errichtung einer Güterverkehrsstelle daselbst.

Präsident: Zu vertheilen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 120.) Druckexemplare einer Petition des Gemeindevorstandes Haubold in Dörnthal und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Großhartmannsdorf nach Sayda.

Präsident: Desgleichen

(Nr. 121.) Druckexemplare einer Petition des Bezirksvereins Triebischtal in Meissen um Erweiterung der Haltestelle Triebischtal zu einer Güterverkehrsstelle.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 122.) Druckexemplare einer Petition der Fürstlich Schönburgischen Domanialkanzlei zu Waldenburg und des Gemeinderathes zu Delsnitz i. Erzgebirge, die sogenannte Pflockenstraße betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 123.) Ständische Schrift auf das königl. Dekret Nr. 3, die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 124.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das königl. Dekret Nr. 13, eine auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung betr.

Präsident: An die Gesetzgebungsdeputation abzugeben.

(Nr. 125.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Pastors emer. Ackermann in Dresden und Genossen um Berücksichtigung der ihnen vom 1. Januar 1892 ab bewilligten Alterszulagen bei ihrer im Jahre 1893 erfolgten Pensionirung.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 126.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Professors Dr. Schneider zu Dresden um Berücksichtigung einer ihm am 24. December 1891 gewährten Zulage bei seiner am 31. December 1892 erfolgten Pensionirung.

Präsident: Desgleichen.